II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) Nr. 61/2014 DER KOMMISSION

vom 24. Januar 2014

zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Cyromazin, Fenpropidin, Formetanat, Oxamyl und Tebuconazol in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates [1], insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) In Anhang II und in Anhang III Teil B der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sind Rückstandshöchstgehalte (RHG) für Cyromazin und Oxamyl festgelegt. In Anhang III Teil A der genannten Verordnung sind RHG für Fenpropidin, Formetanat und Tebuconazol festgelegt.

(2) Für Cyromazin legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (nachstehend „Behörde“) eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG [2] gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 vor. Die Behörde empfahl eine Senkung der RHG für Tomaten/Paradeiser und Auberginen/Melanzani. Für andere Erzeugnisse empfahl sie eine Erhöhung der RHG.

(3) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Cyromazin in Feldsalat/Vogerlsalat, grünem Salat, Salatrauke, Rucola, Bohnen/Fisolen (frisch, mit Hülsen), Erbsen (frisch, mit Hülsen) und Stangensellerie einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Diese RHG werden überprüft; die Überprüfung erfolgt unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.

(4) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Cyromazin in frischen Kräutern keine Angaben vorliegen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten unter Berücksichtigung zusätzlicher, von den Niederlanden vorgelegter Informationen über die gute landwirtschaftliche Praxis die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert festgelegt werden. Diese RHG werden überprüft; die Überprüfung erfolgt unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.

(5) Die Behörde gab an, dass die bewertete Anwendung von Cyromazin bei Kraussalat Bedenken im Hinblick auf den Verbraucherschutz aufwerfen könnte. Der RHG für dieses Erzeugnis sollte auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden.

[1] ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

[2] Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for cyromazine according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2011;9(7):2326. [52 S.].

(6) Cyromazin ist ein pharmakologisch wirksamer Stoff in der Veterinärmedizin. In Bezug auf Schaffleischprodukte sollten die RHG für diese Erzeugnisse auf denselben wie in der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 der Kommission [1] vorgesehenen Wert festgelegt werden, da die Exposition bei der Verwendung in Tierarzneimitteln höher sein dürfte als bei der Verwendung in Pflanzenschutzmitteln.

(7) Für Fenpropidin legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG [2] gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 vor. Sie schlug vor, die Rückstandsdefinition zu ändern. Sie empfahl, die RHG für Bananen, Hafer, Roggen, Weizen und Zuckerrüben (Wurzel) zu senken. Für andere Erzeugnisse empfahl sie, die geltenden RHG zu erhöhen oder beizubehalten.

(8) Für Formetanat legte die Behörde eine begründete Stellungnahme zu den geltenden RHG [3] gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie empfahl, den geltenden RHG für Tomaten/Paradeiser beizubehalten.

(9) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Formetanat in Melonen und Wassermelonen einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den geltenden Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden.

(10) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Formetanat in Tafel- und Keltertrauben, Erdbeeren, Paprika, Schlangengurken, Bohnen mit Hülsen, Porree und Zucchini keine Angaben vorliegen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden.

(11) Die Behörde gab an, dass der geltende RHG für Formetanat in Zucchini Bedenken im Hinblick auf den Verbraucherschutz aufwerfen könnte.

(12) Im Rahmen eines Verfahrens zur Zulassung eines Pflanzenschutzmittels mit dem Wirkstoff Formetanat für die Anwendung bei Aprikosen/Marillen, Pfirsichen (Nektarinen), Tafel- und Keltertrauben, Erdbeeren, Paprika, Schlangengurken, Melonen, Kürbissen, Wassermelonen, grünem Salat und Kraussalat wurde gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ein Antrag auf Änderung der geltenden RHG gestellt.

(13) Dieser Antrag wurde gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von dem betreffenden Mitgliedstaat bewertet, und der Bewertungsbericht wurde an die Kommission weitergeleitet.

(14) Die Behörde prüfte den Antrag und den Bewertungsbericht, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, und gab eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den vorgeschlagenen RHG [4] ab. Diese Stellungnahme wurde der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

(15) Bezüglich der Anwendung von Formetanat bei Aprikosen/Marillen befand die Behörde in ihrer mit Gründen versehenen Stellungnahme, dass die vorgelegten Angaben nicht ausreichen, um einen neuen RHG festzusetzen. Sie gab an, dass die vorgeschlagenen RHG für Erdbeeren, Paprika, Schlangengurken und Zucchini Bedenken im Hinblick auf den Verbraucherschutz aufwerfen könnten. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden.

(16) Bezüglich aller anderen Anwendungen kam die Behörde zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen hinsichtlich der Daten erfüllt sind und die von den Antragstellern gewünschten RHG-Änderungen im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbraucherexposition für 27 spezifische europäische Verbrauchergruppen, akzeptiert werden können. Dabei wurden die neuesten Erkenntnisse über die toxikologischen Eigenschaften von Formetanat berücksichtigt. Weder für die lebenslange Exposition gegenüber diesem Stoff durch den Verzehr aller Lebensmittelerzeugnisse, die diesen Stoff enthalten können, noch für eine kurzzeitige Exposition durch den Verzehr großer Mengen der betreffenden Kulturen und Produkte wurde nachgewiesen, dass das Risiko einer Überschreitung der annehmbaren täglichen Aufnahme (Acceptable Daily Intake — ADI) oder der akuten Referenzdosis (ARfD) besteht.

[1] Verordnung (EU) Nr. 37/2010 der Kommission vom 22. Dezember 2009 über pharmakologisch wirksame Stoffe und ihre Einstufung hinsichtlich der Rückstandshöchstmengen in Lebensmitteln tierischen Ursprungs (ABl. L 15 vom 20.1.2010, S. 1).

[2] Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for fenpropidin according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2011;9(8):2333. [42 S.].

[3] Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for formetanate according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2010;8(10):1832. [30 S.].

[4] Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the modification of the existing MRL for formetanate in various crops. EFSA Journal 2012;10(8):2866. [35 S.].

(17) Für Oxamyl legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ([1]) gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie empfahl, die geltenden RHG für bestimmte Erzeugnisse beizubehalten.

(18) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Oxamyl in Orangen, Mandarinen, Bananen, Tomaten/Paradeisern, Auberginen/Melanzani, Schlangengurken, Gewürzgurken und Zucchini einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Diese RHG werden überprüft; die Überprüfung erfolgt unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen. Bezüglich der RHG für Orangen, Mandarinen und Kartoffeln/Erdäpfel kam die Behörde zu dem Schluss, dass eine weitere Prüfung der Risikoschätzwerte durch Risikomanager unter Berücksichtigung der spezifischen Bestimmungsgrenze in den Rückstandsuntersuchungen erforderlich ist.

(19) Sie gab an, dass die bewerteten neuen Anwendungen von Oxamyl bei Paprika, Melonen und Wassermelonen sowie der geltende RHG für Paprika Bedenken im Hinblick auf den Verbraucherschutz aufwerfen könnten. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden.

(20) Für Tebuconazol legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ([2]) gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 vor. Sie schlug vor, die Rückstandsdefinition zu ändern. Sie empfahl, die RHG für Äpfel, Birnen, Aprikosen, Pfirsiche, Tafeltrauben, Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Cranbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Holunderbeeren, Karotten, Pastinaken, Petersilienwurzeln, Knoblauch, Tomaten/Paradeiser, Schlangengurken, Kürbisse, Wassermelonen, Broccoli, Blumenkohl/Karfiol, Kopfkohl, Spargel, Porree, Sojabohnen, Roggenkörner, Weizenkörner und Milch von Wiederkäuern zu senken. Für andere Erzeugnisse empfahl sie, die geltenden RHG zu erhöhen oder beizubehalten.

(21) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Tebuconazol in Kirschen, Keltertrauben, Kratzbeeren, Schwarzwurzeln, Auberginen/Melanzani, Melonen, Stangensellerie, Erdnüssen, Reiskörnern, Hopfen, Gewürzen (Samen) und Kümmel einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Diese RHG werden überprüft; die Überprüfung erfolgt unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen. Bezüglich Kümmel sollten die von Österreich vorgelegten zusätzlichen Informationen über die gute landwirtschaftliche Praxis berücksichtigt werden, und der RHG für dieses Erzeugnis sollte auf denselben Wert wie für die Gruppe der Gewürze (Samen) festgelegt werden.

(22) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Tebuconazol in Kohlrabi, Bohnen (frisch, mit und ohne Hülsen), Erbsen (frisch, mit Hülsen), Sonnenblumenkernen und Zuckerrüben (Wurzel) keine Angaben vorliegen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für Kohlrabi, Sonnenblumenkerne und Zuckerrüben (Wurzel) sollten auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten unter Berücksichtigung der Anmerkungen der Handelspartner der EU die RHG für Bohnen (frisch, mit und ohne Hülsen) und Erbsen (frisch, mit Hülsen) in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert festgelegt werden. Die RHG für Bohnen (frisch, mit und ohne Hülsen) und Erbsen (frisch, mit Hülsen) werden überprüft; die Überprüfung erfolgt unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.

(23) Die Behörde gab an, dass die bewertete Anwendung von Tebuconazol bei Chinakohl und die geltenden RHG für Äpfel, Birnen, Kirschen, Pfirsiche, Tafel- und Keltertrauben sowie Chinakohl Bedenken im Hinblick auf den Verbraucherschutz aufwerfen könnten. Der RHG für Chinakohl sollte auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden.

([1]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for oxamyl according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2010;8(10):1830. [34 S.].

([2]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for tebuconazole according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2011;9(8):2339. [96 S.].

(24) In Bezug auf Tebuconazol in Zitrusfrüchten außer Orangen, in grünem Salat und anderen Salatarten, Schnittlauch, Petersilie und getrockneten Hülsenfrüchten unterbreitete die Behörde Stellungnahmen zu den RHG für diese Erzeugnisse ([1]) ([2]). Diese Stellungnahmen enthalten zusätzliche Informationen, die der Behörde zuvor nicht vorlagen; sie sollten daher berücksichtigt werden.

(25) In Bezug auf Tebuconazol in Pflaumen, Knoblauch, Zwiebeln, Zuckermais, Artischocken, getrockneten Bohnen, Erdnüssen, Sojabohnen, Baumwollsamen, Hopfen und genießbaren Schlachtnebenerzeugnissen von Säugetieren nahm die Kommission des Codex Alimentarius ([3]) Codex-Rückstandshöchstgehalte (CXL-Höchstwerte) für Tebuconazol an. Da diese CXL-Höchstwerte durch eine aktualisierte Bewertung der Behörde gestützt werden, sollten sie berücksichtigt werden, mit Ausnahme der Werte, die für Verbraucher in der Union nicht sicher sind und für die die Union bei der Codex-Alimentarius-Kommission einen Vorbehalt geltend gemacht hat ([4]).

(26) Bezüglich der Erzeugnisse, für die keine einschlägigen Zulassungen oder Einfuhrtoleranzen auf Ebene der Union gemeldet sind und keine Codex-RHG vorliegen, kam die Behörde zu dem Schluss, dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen und technischen Kenntnisstands sollten für diese Erzeugnisse RHG auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden.

(27) Ausgehend von den mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und unter Berücksichtigung der für den zu prüfenden Sachverhalt relevanten Faktoren erfüllen die entsprechenden Änderungen der RHG die Anforderungen des Artikels 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

(28) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.

(29) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.

(30) Die Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG rechtmäßig hergestellt wurden und für die den vorliegenden Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.

(31) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.

(32) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

In Bezug auf Wirkstoffe in und auf Erzeugnissen, die in der nachstehenden Liste aufgeführt sind, gilt die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 für Erzeugnisse, die vor dem 14. August 2014 rechtmäßig hergestellt wurden, weiterhin in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung:

1. Cyromazin und Fenpropidin: alle Erzeugnisse,

2. Formetanat: alle Erzeugnisse außer Tafel- und Keltertrauben, Tomaten/Paradeiser, Auberginen/Melanzani, Zucchini, Melonen, Kürbisse und Wassermelonen,

3. Oxamyl: alle Erzeugnisse außer Paprika,

4. Tebuconazol: Wein und alle anderen Erzeugnisse außer Äpfel, Birnen, Kirschen, Pfirsiche, Tafel- und Keltertrauben sowie Chinakohl.

([1]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Modification of the existing MRLs for tebuconazole in pulses. EFSA Journal 2011;9(6):2282. [30 S.].

([2]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the modification of the existing MRLs for tebuconazole in citrus (except oranges), lettuce and other salad plants, parsley and chives. EFSA Journal 2012;10(9):2898. [37 S.].

([3]) Berichte des Codex-Komitees für Pestizidrückstände unter: http://www.codexalimentarius.org/download/report/777/REPl2_PRe.pdf
Joint FAO/WHO food standards programme Codex Alimentarius Commission. Anhänge II und III. 35. Sitzung. Rom, Italien, 2.-7. Juli 2012.

([4]) Scientific support for preparing an EU position in the 44th Session of the Codex Committee on Pesticide Residues (CCPR). EFSA Journal 2012;10(7):2859. [155 S.].

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt jedoch ab 14. August 2014, außer für den Wirkstoff Formetanat in Tafel- und Keltertrauben, Tomaten/Paradeisern, Auberginen/Melanzani, Melonen, Kürbissen und Wassermelonen, für den sie ab Inkrafttreten gilt.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 24. Januar 2014

Für die Kommission
Der Präsident
José Manuel BARROSO

ANHANG

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Die Spalten für Cyromazin und Oxamyl erhalten folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Cyromazin	Oxamyl
(1)	(2)	(3)	(4)
0100000	1. **FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE**	0,05 (*)	**0,01 (*)**
0110000	i) **Zitrusfrüchte**		
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)		
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)		**(+)**
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand (Citrus medica var. sarcodactylis)		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor (Citrus reticulata x sinensis))		**(+)**
0110990	Sonstige		
0120000	ii) **Nüsse**		
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuss)		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige		
0130000	iii) **Kernobst**		
0130010	Äpfel (Holzapfel)		
0130020	Birnen (Orientalische Birne)		
0130030	Quitten		

(1)	(2)	(3)	(4)
0130040	Mispel		
0130050	Japanische Wollmispel		
0130990	Sonstige		
0140000	iv) **Steinobst**		
0140010	Aprikosen		
0140020	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)		
0140030	Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)		
0140040	Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/ Chinesische Jujube (Ziziphus zizyphus))		
0140990	Sonstige		
0150000	v) **Beeren und Kleinobst**		
0151000	a) *Tafel- und Keltertrauben*		
0151010	Tafeltrauben		
0151020	Keltertrauben		
0152000	b) *Erdbeeren*		
0153000	c) *Strauchbeerenobst*		
0153010	Brombeeren		
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere Rubus-Hybride)		
0153030	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) (Rubus arcticus), Nektar-Himbeeren (Rubus arcticus x Rubus idaeus))		
0153990	Sonstige		
0154000	d) *Anderes Kleinobst und Beeren*		
0154010	Heidelbeeren (Bilberries)		
0154020	Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren (V. vitis-idaea))		
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)		
0154040	Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen Ribes-Arten)		
0154050	Hagebutten		
0154060	Maulbeeren (Arbutusbeere)		
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) (Actinidia arguta))		
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)		
0154990	Sonstige		
0160000	vi) **Sonstige Früchte**		
0161000	a) *Essbare Schale*		
0161010	Datteln		

(1)	(2)	(3)	(4)
0161020	Feigen		
0161030	Tafeloliven		
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats (Citrus aurantifolia x Fortunella spp.))		
0161050	Karambolen (Bilimbi)		
0161060	Persimone		
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama (Eugenia uniflora))		
0161990	Sonstige		
0162000	b) *Nicht essbare Schale, klein*		
0162010	Kiwi		
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)		
0162030	Passionsfrucht		
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)		
0162050	Sternapfel		
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote)		
0162990	Sonstige		
0163000	c) *Nicht essbare Schale, groß*		
0163010	Avocadofrüchte		
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)		**(+)**
0163030	Mangos		
0163040	Papayas		
0163050	Granatäpfel		
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama (Annona diversifolia) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)		
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht (Hylocereus undatus))		
0163080	Ananas		
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)		
0163100	Durianfrucht		
0163110	Saure Annone (Guanabana)		
0163990	Sonstige		
0200000	2. **GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN**		
0210000	i) **Wurzel- und Knollengemüse**	**0,05 (*)**	0,01 (*)
0211000	a) *Kartoffeln*		
0212000	b) *Tropisches Wurzel- und Knollengemüse*		

(1)	(2)	(3)	(4)
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige		
0213000	c) *Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben*		
0213010	Rote Rüben		
0213020	Karotten		
0213030	Knollensellerie		
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)		
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)		
0213060	Pastinaken		
0213070	Petersilienwurzel		
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel (Cyperus esculentus))		
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzonera, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)		
0213100	Kohlrüben		
0213110	Weiße Rüben		
0213990	Sonstige		
0220000	ii) **Zwiebelgemüse**	0,05 (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch		
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)		
0220030	Schalotten		
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)		
0220990	Sonstige		
0230000	iii) **Fruchtgemüse**		
0231000	a) *Solanacea*		
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, Physalis spp., Gojibeere, Wolfsbeere (Lycium barbarum und L. chinense), Baumtomate/Tamarillo)	**0,6**	**0,01 (*) (+)**
0231020	Paprika (Chilis)	**1,5**	**0,01** (*)
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) (S. macrocarpon))	**0,6**	**0,02 (+)**
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)	**0,05** (*)	0,01 (*)
0231990	Sonstige	**0,05** (*)	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)
0232000	b) *Kürbisgewächse – genießbare Schale*	**2**	**0,01 (*) (+)**
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis (Lagenaria siceraria), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))		
0232990	Sonstige		
0233000	c) *Kürbisgewächse - ungenießbare Schale*	**0,4**	0,01 (*)
0233010	Melonen (Kiwano)		
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))		
0233030	Wassermelonen		
0233990	Sonstige		
0234000	d) *Zuckermais (Jungmais (Babymais))*	0,05 (*)	0,01 (*)
0239000	e) *Sonstiges Fruchtgemüse*	0,05 (*)	**0,01 (*)**
0240000	iv) **Kohlgemüse**	0,05 (*)	0,01 (*)
0241000	a) *Blumenkohle*		
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)		
0241020	Blumenkohl		
0241990	Sonstige		
0242000	b) *Kopfkohle*		
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen		
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)		
0242990	Sonstige		
0243000	c) *Blattkohle*		
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)		
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)		
0243990	Sonstige		
0244000	d) *Kohlrabi*		
0250000	v) **Blattgemüse und frische Kräuter**		
0251000	a) *Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen*		0,01 (*)
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)	**15 (+)**	
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)	**3 (+)**	
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut (C. endivia var. crispum/C. intybus var. foliosum), Löwenzahnblätter)	0,05 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)	**0,05 (*)**	
0251050	Barbarakraut	**0,05 (*)**	
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke (Diplotaxis spp.))	**3 (+)**	
0251070	Roter Senf	0,05 (*)	
0251080	Blätter und Sprossen von Brassica spp., einschließlich Rübstiel (Mizuna, japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung Brassica (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)	0,05 (*)	
0251990	Sonstige	**0,05 (*)**	
0252000	b) *Spinat und verwandte Arten (Blätter)*	**0,05 (*)**	0,01 (*)
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)		
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti (Salsola soda))		
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)		
0252990	Sonstige		
0253000	c) *Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om (Acacia pennata))*	**0,05 (*)**	0,01 (*)
0254000	d) *Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpftrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl) (Ipomoea aquatica)), Zwergkleefarn, Wassermimose)*	0,05 (*)	0,01 (*)
0255000	e) *Chicorée*	0,05 (*)	0,01 (*)
0256000	f) *Frische Kräuter*	**15 (+)**	**0,02 (*)**
0256010	Kerbel		
0256020	Schnittlauch		
0256030	Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere Apiacea-Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel (Eryngium foetidum))		
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)		
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) (Borago officinalis))		
0256060	Rosmarin		
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)		
0256080	Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u. a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)		
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)		
0256100	Estragon (Ysop)		
0256990	Sonstige		
0260000	vi) **Hülsengemüse (frisch)**		0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)	**5 (+)**	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)	0,05 (*)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)	**5 (+)**	

(1)	(2)	(3)	(4)
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)	0,05 (*)	
0260050	Linsen	0,05 (*)	
0260990	Sonstige	0,05 (*)	
0270000	vii) **Stängelgemüse (frisch)**		0,01 (*)
0270010	Spargel	0,05 (*)	
0270020	Kardonen (Stiele des Gurkenkrauts (Borago officinalis))	0,05 (*)	
0270030	Stangensellerie	**3 (+)**	
0270040	Fenchel	0,05 (*)	
0270050	Artischocken (Bananenblüte)	**0,05 (*)**	
0270060	Porree	0,05 (*)	
0270070	Rhabarber	0,05 (*)	
0270080	Bambussprossen	0,05 (*)	
0270090	Palmherzen	0,05 (*)	
0270990	Sonstige	0,05 (*)	
0280000	viii) **Pilze**		0,01 (*)
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernsaitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))	**10**	
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)	0,05 (*)	
0280990	Sonstige	0,05 (*)	
0290000	ix) **Seetang**	0,05 (*)	**0,01 (*)**
0300000	3. **HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET**	0,05 (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)		
0300020	Linsen		
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)		
0300040	Süßlupinen		
0300990	Sonstige		
0400000	4. **ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE**	0,05 (*)	**0,01 (*)**
0401000	i) **Ölsaaten**		
0401010	Leinsamen		
0401020	Erdnüsse		
0401030	Mohnsamen		
0401040	Sesamsamen		
0401050	Sonnenblumenkerne		

(1)	(2)	(3)	(4)
0401060	Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)		
0401070	Sojabohne		
0401080	Senfkörner		
0401090	Baumwollsamen		
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von Cucurbitaceae)		
0401110	Saflor		
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf (Echium plantagineum), Ackersteinsame (Buglossoides arvensis))		
0401130	Leindotter		
0401140	Hanfsamen		
0401150	Rizinusbohne		
0401990	Sonstige		
0402000	ii) **Ölfrüchte**		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)		
0402030	Ölpalmenfrucht		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige		
0500000	5. **GETREIDE**	0,05 (*)	0,01 (*)
0500010	Gerste		
0500020	Buchweizen (Amaranthus, Quinoa)		
0500030	Mais		
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)		
0500050	Hafer		
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis (Zizania aquatica))		
0500070	Roggen		
0500080	Sorghum		
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)		
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen (Phalaris canariensis))		
0600000	6. **TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO**	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0610000	i) **Tee**		
0620000	ii) **Kaffeebohnen**		
0630000	iii) **Kräutertees (getrocknet)**		
0631000	a) *Blüten*		

(1)	(2)	(3)	(4)
0631010	Kamillenblüten		
0631020	Hibiskusblüten		
0631030	Rosenblütenblätter		
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten (Sambucus nigra))		
0631050	Lindenblüten		
0631990	Sonstige		
0632000	b) *Blätter*		
0632010	Erdbeerblätter		
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige		
0633000	c) *Wurzeln*		
0633010	Baldrianwurzel		
0633020	Ginsengwurzel		
0633990	Sonstige		
0639000	d) *Sonstige Kräutertees*		
0640000	iv) **Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)**		
0650000	v) **Karobe (Johannisbrot)**		
0700000	7. **HOPFEN (getrocknet)**	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0800000	8. **GEWÜRZE**		
0810000	i) **Samen**	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0810010	Anis		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)		
0810040	Korianderkörner		
0810050	Kreuzkümmelsamen		
0810060	Dillsamen		
0810070	Fenchelsamen		
0810080	Bockshornkleesamen		
0810090	Muskatnüsse		
0810990	Sonstige		
0820000	ii) **Früchte und Beeren**	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0820010	Nelkenpfeffer		

(1)	(2)	(3)	(4)
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamomen		
0820050	Wacholderbeeren		
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)		
0820070	Vanilleschoten		
0820080	Tamarinden		
0820990	Sonstige		
0830000	iii) **Rinde**	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0830010	Zimt (Cassia)		
0830990	Sonstige		
0840000	iv) **Wurzeln oder Rhizome**		
0840010	Süßholzwurzeln	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0840020	Ingwer	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0840030	Kurkuma	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0840040	Meerrettich	**(+)**	**(+)**
0840990	Sonstige	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0850000	v) **Knospen**	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige		
0860000	vi) **Blütennarbe**	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0860010	Safran		
0860990	Sonstige		
0870000	vii) **Samenmantel**	**0,1 (*)**	**0,05 (*)**
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige		
0900000	9. **ZUCKERPFLANZEN**	0,05 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)		
0900020	Zuckerrohr		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige		

(1)	(2)	(3)	(4)
1000000	10. **ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS – LANDTIERE**		
1010000	i) **Gewebe**		**0,01 (*)**
1011000	a) *Schwein*	**0,01 (*)**	
1011010	Muskel		
1011020	Fett		
1011030	Leber		
1011040	Nieren		
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1011990	Sonstige		
1012000	b) *Rind*	**0,01 (*)**	
1012010	Muskel		
1012020	Fett		
1012030	Leber		
1012040	Nieren		
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1012990	Sonstige		
1013000	c) *Schaf*	**0,3 (+)**	
1013010	Muskel		
1013020	Fett		
1013030	Leber		
1013040	Nieren		
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1013990	Sonstige		
1014000	d) *Ziegen*	**0,01 (*)**	
1014010	Muskel		
1014020	Fett		
1014030	Leber		
1014040	Nieren		
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1014990	Sonstige		
1015000	e) *Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel*	**0,01 (*)**	
1015010	Muskel		
1015020	Fett		

(1)	(2)	(3)	(4)
1015030	Leber		
1015040	Nieren		
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1015990	Sonstige		
1016000	f) *Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben*	**0,01 (*)**	
1016010	Muskel		
1016020	Fett		
1016030	Leber		
1016040	Nieren		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1016990	Sonstige		
1017000	g) *Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)*	**0,01 (*)**	
1017010	Muskel		
1017020	Fett		
1017030	Leber		
1017040	Nieren		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1017990	Sonstige		
1020000	ii) **Milch**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige		
1030000	iii) **Vogeleier**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige		
1040000	iv) **Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))**	**0,05 (*)**	**0,05 (*)**
1050000	v) **Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**
1060000	vi) **Schnecken**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**

(1)	(2)	(3)	(4)
1070000	vii) **Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**

([a]) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.
(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

Cyromazin

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen und zur Melaminbildung nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 25. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0251010 **Feldsalat (Rapunzelsalat)**

0251020 **Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)**

0251060 **Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke (*Diplotaxis* spp.))**

0256000 **f) Frische Kräuter**

0256010 **Kerbel**

0256020 **Schnittlauch**

0256030 **Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere Apiacea-Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel (Eryngium foetidum))**

0256040 **Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)**

0256050 **Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) (Borago officinalis))**

0256060 **Rosmarin**

0256070 **Thymian (Majoran, Oregano)**

0256080 **Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u. a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)**

0256090 **Lorbeerblätter (Zitronengras)**

0256100 **Estragon (Ysop)**

0256990 **Sonstige**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 25. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0260010 **Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)**

0260030 **Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen und zur Melaminbildung nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 25. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0270030 **Stangensellerie**

(+) Der für Meerrettich (Armoracia rusticana) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (Armoracia rusticana) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 **Meerrettich**

(+) RHG für Tierarzneimittel

1013000 **c) Schaf**

1013010 **Muskel**

1013020 **Fett**

1013030 **Leber**

1013040 **Nieren**

1013050 **Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse**

1013990 **Sonstige**

Oxamyl

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität, zum Pflanzenmetabolismus und zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 25. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0110020 **Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)**

0110050 **Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor (Citrus reticulata x sinensis))**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 25. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0163020 **Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)**

0231010 **Tomaten (Cherry-Tomate, Physalis spp., Gojibeere, Wolfsbeere (Lycium barbarum und L. chinense), Baumtomate/Tamarillo)**

0231030 **Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) (S. macrocarpon))**

0232000 **b) Kürbisgewächse – genießbare Schale**

0232010 **Schlangengurken**

0232020 **Gewürzgurken**

0232030 **Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis (Lagenaria siceraria), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))**

0232990 **Sonstigec**

(+) Der für Meerrettich (Armoracia rusticana) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (Armoracia rusticana) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 **Meerrettich**“

b) Für Fenpropidin, Formetanat und Tebuconazol werden folgende Spalten hinzugefügt:

„**Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)**

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Fenpropidin (Summe aus Fenpropidin und seinen Salzen, ausgedrückt als Fenpropidin) (R) (S)	Formetanat: Summe aus Formetanat und seinen Salzen, ausgedrückt als Formetanat (Hydrochlorid)	Tebuconazol (R)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0100000	1. **FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFRORENE; SCHALENFRÜCHTE**			
0110000	i) **Zitrusfrüchte**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)			5
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)			0,9
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand (Citrus medica var. sarcodactylis)			5
0110040	Limetten			5
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor (Citrus reticulata x sinensis))			5
0110990	Sonstige			5
0120000	ii) **Nüsse**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	**0,05**
0120010	Mandeln			
0120020	Paranüsse			
0120030	Kaschunüsse			
0120040	Esskastanien			
0120050	Kokosnüsse			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuss)			
0120070	Macadamia-Nüsse			
0120080	Pekannüsse			
0120090	Pinienkerne			
0120100	Pistazien			
0120110	Walnüsse			
0120990	Sonstige			
0130000	iii) **Kernobst**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	
0130010	Äpfel (Holzapfel)			**0,3**
0130020	Birnen (Orientalische Birne)			**0,3**
0130030	Quitten			0,5
0130040	Mispel			0,5
0130050	Japanische Wollmispel			0,5
0130990	Sonstige			0,5
0140000	iv) **Steinobst**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	
0140010	Aprikosen			**0,6**
0140020	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)			**1 (+)**
0140030	Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)			**0,6**
0140040	Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube (Ziziphus zizyphus))			1
0140990	Sonstige			**0,02 (*)**
0150000	v) **Beeren und Kleinobst**	**0,01 (*)**		
0151000	a) *Tafel- und Keltertrauben*		**0,1**	
0151010	Tafeltrauben			**0,5**
0151020	Keltertrauben			**1 (+)**
0152000	b) *Erdbeeren*		**0,01 (*)**	**0,02 (*)**
0153000	c) *Strauchbeerenobst*		**0,01 (*)**	**0,5**
0153010	Brombeeren			
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere Rubus-Hybride)			**(+)**
0153030	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) (Rubus arcticus), Nektar-Himbeeren (Rubus arcticus x Rubus idaeus))			
0153990	Sonstige			**(+)**
0154000	d) *Anderes Kleinobst und Beeren*		**0,01 (*)**	**1,5**
0154010	Heidelbeeren (Bilberries)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0154020	Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren (V. vitis-idaea))			
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)			
0154040	Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen Ribes-Arten)			
0154050	Hagebutten			
0154060	Maulbeeren (Arbutusbeere)			
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) (Actinidia arguta))			
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)			
0154990	Sonstige			
0160000	vi) **Sonstige Früchte**		**0,01 (*)**	
0161000	a) *Essbare Schale*	**0,01 (*)**		
0161010	Datteln			**0,02 (*)**
0161020	Feigen			**0,02 (*)**
0161030	Tafeloliven			**0,05**
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats (Citrus aurantifolia x Fortunella spp.))			**0,02 (*)**
0161050	Karambolen (Bilimbi)			**0,02 (*)**
0161060	Persimone			**0,02 (*)**
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama (Eugenia uniflora))			**0,02 (*)**
0161990	Sonstige			**0,02 (*)**
0162000	b) *Nicht essbare Schale, klein*	**0,01 (*)**		
0162010	Kiwi			**0,02 (*)**
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)			**0,02 (*)**
0162030	Passionsfrucht			1
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)			**0,02 (*)**
0162050	Sternapfel			**0,02 (*)**
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote)			**0,02 (*)**
0162990	Sonstige			**0,02 (*)**
0163000	c) *Nicht essbare Schale, groß*			
0163010	Avocadofrüchte	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)	**0,2**		**0,05**
0163030	Mangos	**0,01 (*)**		0,1
0163040	Papayas	**0,01 (*)**		2

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0163050	Granatäpfel	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama (Annona diversifolia) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht (Hylocereus undatus))	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0163080	Ananas	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0163100	Durianfrucht	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0163110	Saure Annone (Guanabana)	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0163990	Sonstige	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0200000	2. **GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN**			
0210000	i) **Wurzel- und Knollengemüse**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	
0211000	a) *Kartoffeln*			**0,02 (*)**
0212000	b) *Tropisches Wurzel- und Knollengemüse*			**0,02 (*)**
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)			
0212020	Süßkartoffeln			
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)			
0212040	Pfeilwurz			
0212990	Sonstige			
0213000	c) *Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben*			
0213010	Rote Rüben			**0,02 (*)**
0213020	Karotten			**0,4**
0213030	Knollensellerie			0,5
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)			0,4
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)			**0,02 (*)**
0213060	Pastinaken			**0,4**
0213070	Petersilienwurzel			**0,4**
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel (Cyperus esculentus))			**0,02 (*)**
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzonera, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)			**0,4 (+)**
0213100	Kohlrüben			0,3
0213110	Weiße Rüben			0,3
0213990	Sonstige			**0,02 (*)**
0220000	ii) **Zwiebelgemüse**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	
0220010	Knoblauch			0,1

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)			0,1
0220030	Schalotten			**0,05**
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)			**0,6**
0220990	Sonstige			**0,02 (*)**
0230000	iii) **Fruchtgemüse**	**0,01 (*)**		
0231000	a) *Solanacea*			
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, Physalis spp., Gojibeere, Wolfsbeere (Lycium barbarum und L. chinense), Baumtomate/Tamarillo)		**0,3**	**0,9**
0231020	Paprika (Chilis)		**0,01 (*)**	**0,6**
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) (S. macrocarpon))		**0,3**	**0,4 (+)**
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)		**0,01 (*)**	**0,02 (*)**
0231990	Sonstige		**0,01 (*)**	**0,02 (*)**
0232000	b) *Kürbisgewächse – genießbare Schale*			
0232010	Schlangengurken		**0,01 (*)**	**0,2**
0232020	Gewürzgurken		**0,3**	**0,02 (*)**
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis (Lagenaria siceraria), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))		**0,01 (*)**	0,2
0232990	Sonstige		**0,01 (*)**	**0,02 (*)**
0233000	c) *Kürbisgewächse - ungenießbare Schale*		**0,3**	
0233010	Melonen (Kiwano)			**0,2 (+)**
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))			**0,15**
0233030	Wassermelonen			**0,15**
0233990	Sonstige			**0,15**
0234000	d) *Zuckermais (Jungmais (Babymais))*		**0,01 (*)**	0,6
0239000	e) *Sonstiges Fruchtgemüse*		**0,01 (*)**	**0,02 (*)**
0240000	iv) **Kohlgemüse**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	
0241000	a) *Blumenkohle*			
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)			**0,15**
0241020	Blumenkohl			**0,05**
0241990	Sonstige			**0,02 (*)**
0242000	b) *Kopfkohle*			**0,7**
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen			
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0242990	Sonstige			
0243000	c) *Blattkohle*			**0,02 (*)**
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)			
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)			
0243990	Sonstige			
0244000	d) *Kohlrabi*			**0,02 (*)**
0250000	v) **Blattgemüse und frische Kräuter**			
0251000	a) *Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen*	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	0,5
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)			
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)			
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut (C. endivia var. crispum/C. intybus var. foliosum), Löwenzahnblätter)			
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)			
0251050	Barbarakraut			
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke (Diplotaxis spp.))			
0251070	Roter Senf			
0251080	Blätter und Sprossen von Brassica spp., einschließlich Rübstiel (Mizuna, japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung Brassica (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)			
0251990	Sonstige			
0252000	b) *Spinat und verwandte Arten (Blätter)*	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	**0,02 (*)**
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)			
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti (Salsola soda))			
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)			
0252990	Sonstige			
0253000	c) *Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om (Acacia pennata))*	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	**0,02 (*)**
0254000	d) *Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpftrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl) (Ipomoea aquatica)), Zwergkleefarn, Wassermimose)*	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	**0,02 (*)**
0255000	e) *Chicorée*	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	**0,15**
0256000	f) *Frische Kräuter*	**0,02 (*)**	**0,02 (*)**	
0256010	Kerbel			0,05 (*)
0256020	Schnittlauch			2

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0256030	Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere Apiacea-Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel (Eryngium foetidum))			0,05 (*)
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)			2
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) (Borago officinalis))			0,05 (*)
0256060	Rosmarin			0,05 (*)
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)			0,05 (*)
0256080	Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u. a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)			0,05 (*)
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)			0,05 (*)
0256100	Estragon (Ysop)			0,05 (*)
0256990	Sonstige			0,05 (*)
0260000	vi) **Hülsengemüse (frisch)**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)			**2 (+)**
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)			**2 (+)**
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)			**2 (+)**
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)			**0,02 (*)**
0260050	Linsen			**0,02 (*)**
0260990	Sonstige			**0,02 (*)**
0270000	vii) **Stängelgemüse (frisch)**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	
0270010	Spargel			**0,02 (*)**
0270020	Kardonen (Stiele des Gurkenkrauts (*Borago officinalis*))			**0,02 (*)**
0270030	Stangensellerie			**0,5 (+)**
0270040	Fenchel			**0,02 (*)**
0270050	Artischocken (Bananenblüte)			0,6
0270060	Porree			**0,6**
0270070	Rhabarber			**0,02 (*)**
0270080	Bambussprossen			**0,02 (*)**
0270090	Palmherzen			**0,02 (*)**
0270990	Sonstige			**0,02 (*)**
0280000	viii) **Pilze**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	**0,02 (*)**
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernsaitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))			
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)			
0280990	Sonstige			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0290000	ix) **Seetang**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	**0,02 (*)**
0300000	3. **HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)			0,3
0300020	Linsen			0,2
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)			0,2
0300040	Süßlupinen			0,2
0300990	Sonstige			0,2
0400000	4. **ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE**	**0,01 (*)**	**0,01 (*)**	
0401000	i) **Ölsaaten**			
0401010	Leinsamen			**0,6**
0401020	Erdnüsse			0,15
0401030	Mohnsamen			**0,05**
0401040	Sesamsamen			**0,02 (*)**
0401050	Sonnenblumenkerne			**0,02 (*)**
0401060	Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)			0,5
0401070	Sojabohne			0,15
0401080	Senfkörner			**0,3**
0401090	Baumwollsamen			2
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von Cucurbitaceae)			**0,02 (*)**
0401110	Saflor			**0,02 (*)**
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf (Echium plantagineum), Ackersteinsame (Buglossoides arvensis))			**0,02 (*)**
0401130	Leindotter			**0,3**
0401140	Hanfsamen			**0,02 (*)**
0401150	Rizinusbohne			**0,02 (*)**
0401990	Sonstige			**0,02 (*)**
0402000	ii) **Ölfrüchte**			
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl			**0,05**
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)			**0,02 (*)**
0402030	Ölpalmenfrucht			**0,02 (*)**
0402040	Kapok			**0,02 (*)**
0402990	Sonstige			**0,02 (*)**
0500000	5. **GETREIDE**		**0,01 (*)**	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0500010	Gerste	**0,6**		2
0500020	Buchweizen (Amaranthus, Quinoa)	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0500030	Mais	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0500050	Hafer	**0,3**		2
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis (Zizania aquatica))	**0,01 (*)**		**1 (+)**
0500070	Roggen	**0,1**		**0,1**
0500080	Sorghum	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)	**0,1**		**0,1**
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen (Phalaris canariensis))	**0,01 (*)**		**0,02 (*)**
0600000	6. **TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO**	0,05 (*)	0,05 (*)	
0610000	i) **Tee**			0,05 (*)
0620000	ii) **Kaffeebohnen**			0,1
0630000	iii) **Kräutertees (getrocknet)**			**0,05 (*)**
0631000	a) *Blüten*			
0631010	Kamillenblüten			
0631020	Hibiskusblüten			
0631030	Rosenblütenblätter			
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten (Sambucus nigra))			
0631050	Lindenblüten			
0631990	Sonstige			
0632000	b) *Blätter*			
0632010	Erdbeerblätter			
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)			
0632030	Mate			
0632990	Sonstige			
0633000	c) *Wurzeln*			
0633010	Baldrianwurzel			
0633020	Ginsengwurzel			
0633990	Sonstige			
0639000	d) *Sonstige Kräutertees*			
0640000	iv) **Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)**			0,05 (*)
0650000	v) **Karobe (Johannisbrot)**			0,05 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0700000	7. **HOPFEN (getrocknet)**	0,05 (*)	0,05 (*)	**40** (+)
0800000	8. **GEWÜRZE**			
0810000	i) **Samen**	0,05 (*)	0,05 (*)	**1,5** (+)
0810010	Anis			
0810020	Schwarzkümmel			
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)			
0810040	Korianderkörner			
0810050	Kreuzkümmelsamen			
0810060	Dillsamen			
0810070	Fenchelsamen			
0810080	Bockshornkleesamen			
0810090	Muskatnüsse			
0810990	Sonstige			
0820000	ii) **Früchte und Beeren**	0,05 (*)	0,05 (*)	
0820010	Nelkenpfeffer			**0,05 (*)**
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)			**0,05 (*)**
0820030	Kümmel			**1,5** (+)
0820040	Kardamomen			**0,05 (*)**
0820050	Wacholderbeeren			**0,05 (*)**
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)			**0,05 (*)**
0820070	Vanilleschoten			**0,05 (*)**
0820080	Tamarinden			**0,05 (*)**
0820990	Sonstige			**0,05 (*)**
0830000	iii) **Rinde**	0,05 (*)	0,05 (*)	**0,05 (*)**
0830010	Zimt (Cassia)			
0830990	Sonstige			
0840000	iv) **Wurzeln oder Rhizome**			
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,05 (*)	**0,05 (*)**
0840020	Ingwer	0,05 (*)	0,05 (*)	**0,05 (*)**
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,05 (*)	**0,05 (*)**
0840040	Meerrettich	(+)	(+)	(+)
0840990	Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)	**0,05 (*)**
0850000	v) **Knospen**	0,05 (*)	0,05 (*)	**0,05 (*)**

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0850010	Nelken			
0850020	Kapern			
0850990	Sonstige			
0860000	vi) **Blütennarbe**	0,05 (*)	0,05 (*)	**0,05 (*)**
0860010	Safran			
0860990	Sonstige			
0870000	vii) **Samenmantel**	0,05 (*)	0,05 (*)	**0,05 (*)**
0870010	Muskatblüte			
0870990	Sonstige			
0900000	9. **ZUCKERPFLANZEN**		**0,01 (*)**	**0,02 (*)**
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)	**0,07**		
0900020	Zuckerrohr	**0,01 (*)**		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	**0,01 (*)**		
0900990	Sonstige	**0,01 (*)**		
1000000	10. **ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS – LANDTIERE**			
1010000	i) **Gewebe**		0,01 (*)	
1011000	a) *Schwein*			
1011010	Muskel	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1011020	Fett	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1011030	Leber	**0,2**		0,2
1011040	Nieren	**0,05**		0,2
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,02 (*)		0,2
1011990	Sonstige	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1012000	b) *Rind*			
1012010	Muskel	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1012020	Fett	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1012030	Leber	**0,5**		0,2
1012040	Nieren	**0,1**		0,2
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,02 (*)		0,2
1012990	Sonstige	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1013000	c) *Schaf*			
1013010	Muskel	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1013020	Fett	0,02 (*)		**0,1 (*)**

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1013030	Leber	**0,5**		0,2
1013040	Nieren	**0,1**		0,2
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,02 (*)		0,2
1013990	Sonstige	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1014000	d) *Ziegen*			
1014010	Muskel	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1014020	Fett	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1014030	Leber	**0,5**		0,2
1014040	Nieren	**0,1**		0,2
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,02 (*)		0,2
1014990	Sonstige	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1015000	e) *Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel*			
1015010	Muskel	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1015020	Fett	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1015030	Leber	**0,5**		0,2
1015040	Nieren	**0,1**		0,2
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,02 (*)		0,2
1015990	Sonstige	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1016000	f) *Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben*	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1016010	Muskel			
1016020	Fett			
1016030	Leber			
1016040	Nieren			
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1016990	Sonstige			
1017000	g) *Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)*			
1017010	Muskel	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1017020	Fett	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1017030	Leber	**0,5**		0,2
1017040	Nieren	**0,1**		0,2
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,02 (*)		0,2
1017990	Sonstige	0,02 (*)		**0,1 (*)**
1020000	ii) **Milch**	**0,02**	0,01 (*)	**0,02 (*)**

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1020010	Rinder			
1020020	Schafe			
1020030	Ziegen			
1020040	Pferde			
1020990	Sonstige			
1030000	iii) **Vogeleier**	0,02 (*)	0,01 (*)	**0,1 (*)**
1030010	Huhn			
1030020	Ente			
1030030	Gans			
1030040	Wachtel			
1030990	Sonstige			
1040000	iv) **Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))**	**0,05 (*)**	**0,05 (*)**	0,05 (*)
1050000	v) **Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)**	0,02 (*)	**0,01 (*)**	**0,1 (*)**
1060000	vi) **Schnecken**	0,02 (*)	**0,01 (*)**	**0,1 (*)**
1070000	vii) **Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)**	0,02 (*)	**0,01 (*)**	**0,1 (*)**

([a]) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.
(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

Fenpropidin (Summe aus Fenpropidin und seinen Salzen, ausgedrückt als Fenpropidin) (R) (S)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:
Fenpropidin - Code-Nummer 1000000 mit Ausnahme von 1040000: Summe aus Fenpropidin, 2-Methyl-2-[4-(2-methyl-3- piperidin-1-yl-propyl)-phenyl]propionsäure und deren Salzen, ausgedrückt als Fenpropidin.

(S) = Die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände haben festgestellt, dass der Referenzstandard für 2-Methyl-2-[4-(2-methyl-3-piperidin-1-yl-propyl)-phenyl]propionsäure nicht im Handel erhältlich ist. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission den im ersten Satz genannten Referenzstandard, der bis zum 25. Januar 2015 im Handel erhältlich ist, oder, falls dieser Referenzstandard bis zu diesem Datum nicht im Handel erhältlich ist, dessen Nichtverfügbarkeit.

(+) Der für Meerrettich (Armoracia rusticana) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (Armoracia rusticana) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

Formetanat: Summe aus Formetanat und seinen Salzen, ausgedrückt als Formetanat (Hydrochlorid)

(+) Der für Meerrettich (Armoracia rusticana) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (Armoracia rusticana) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

Tebuconazol (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:
Tebuconazol - Code-Nummer 1000000 mit Ausnahme von 1040000: Summe aus Tebuconazol, Hydroxy-Tebuconazol und deren Konjugaten, ausgedrückt als Tebuconazol

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 25. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0140020 Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)

0151020 Keltertrauben

0153020 Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere Rubus-Hybride)

0153990 Sonstige

0213090 Schwarzwurzeln (Scorzonera, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)

0231030 Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) (S. macrocarpon))

0233010 Melonen (Kiwano)

0260010 **Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)**

0260020 **Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)**

0260030 **Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)**

0270030 **Stangensellerie**

0500060 **Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis (Zizania aquatica))**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den analytischen Methoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 25. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0700000 **7. HOPFEN (getrocknet)**

0810000 **i) Samen**

0810010 **Anis**

0810020 **Schwarzkümmel**

0810030 **Selleriesamen (Liebstöckelsamen)**

0810040 **Korianderkörner**

0810050 **Kreuzkümmelsamen**

0810060 **Dillsamen**

0810070 **Fenchelsamen**

0810080 **Bockshornkleesamen**

0810090 **Muskatnüsse**

0810990 **Sonstige**

0820030 **Kümmel**

(+) Der für Meerrettich (Armoracia rusticana) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (Armoracia rusticana) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 **Meerrettich**“

2. In Anhang III werden die Spalten für Cyromazin, Fenpropidin, Formetanat, Oxamyl und Tebuconazol gestrichen.